

Augenschein in Portugal



Bibliothekstreppe in Coimbra. VVO-Präsident Dr. Joseph Fischer (erste Reihe links) und Mitglieder des Vortragsvereins Oberwallis in portugiesisch-südlicher Stimmung.

FOTO ZVG

LISSABON/OBERWALLIS | Der Vortragsverein Oberwallis (VVO) führte kürzlich unter der Leitung seines Präsidenten Dr. Joseph Fischer in zwei Gruppen geführte Kultur- und Kunstreisen nach Portugal durch.

Das Programm begann in Lissabon mit seinen bekannten Denkmälern und Bauten wie Torre de Belém, Schloss São Jorge, Hieronimuskloster, Kirche Santa Maria de Belém, Grab Vasco da Gama, Königspalast de Queluz usw. Weitere Besuche galten der prächtigen königlichen Sommerresidenz Sintra, dem Königinnendorf Obidos, der Kunstsammlung Gubelkian, dem Nationalpalast Mafra, dem Kloster und der Kirche von Alcobaça mit ihren

Gräbern König Pedros I. und der Inês de Castro, dem Dominikanerkloster von Batalha, in dem König Johann I., seine Gemahlin und Heinrich der Seefahrer begraben sind. Weiteres Interesse hatten die Oberwalliser Kulturinteressierten am Christuskloster in Tomar, an der Stadt, Universität und Bibliothek Coimbra und natürlich an der Stadt Porto mit ihren Weinkellereien, Brücken, der Kathedrale und weiteren Schätzen. Ein freundschaftlicher Fado-Abend, die perfekte deutschsprachige Führung, die kulturell, geschichtlich und auch kulinarisch überzeugende Reise werden den «Conquistadores» aus dem Oberwallis unvergessen bleiben. Das vorzügliche Profil des Vortragsvereins bestätigte sich auch auf dieser Kultur- und Kunstfahrt. ag.

WB, 27. 6. 2018